

08.05.2020

Corona-Update des Instituts für Betriebswirtschaftslehre

Liebe Studierende,

wir alle konnten in den letzten Wochen gemeinsam erleben, wie digitale Innovationen schnell, effizient und unter Wahrung der Qualität umgesetzt wurden. Das Institut für Betriebswirtschaftslehre hat das gesamte Lehrangebot im Bachelor und Master in digitale Formate überführt und dabei zahlreiche neue Lehrformate erfolgreich umgesetzt. Auftretende Schwierigkeiten konnten und werden wir kurzfristig im Interesse von Ihnen, liebe Studierende, bewältigen. Wir werden gemeinsam weiter unser Möglichstes tun, um etwaige Nachteile durch die CoV SARS 2 Pandemie für Sie so klein wie möglich zu halten. Gleichzeitig werden wir positive Erfahrungen in der digitalen Lehre auch für die Zukunft nutzen. Wenn Sie Anregungen für weitere Verbesserungen haben, sprechen Sie uns gern persönlich an!

Im Einzelnen konnten wir bereits folgende Punkte in die Tat umsetzen:

- Alle Professuren des Instituts für BWL haben ihre Vorlesungen erfolgreich auf digitale Formate umgestellt. Die Vorlesungen werden mit bereitgestellten Videos und / oder als Online-Vorlesungen mit digitalen interaktiven Elementen durchgeführt. Selbst Gastbeiträge aus der Praxis werden digital in die Veranstaltungen integriert.
- Die Übungen und Seminare erfolgen ebenso digital und setzten weiter - auch online - auf die aktive Mitarbeit der Studierenden einzeln oder im Team.
- Individuelle Beratungs- und Betreuungsangebote u.a. im Rahmen von Abschlussarbeiten oder der Auslandsaufenthalte wurden teilweise sogar im Vergleich zur "analogen Zeit" noch ausgebaut.
- Die Einschreibung zum Master für unsere Bachelorstudierenden wurde flexibilisiert, damit Studierende bereits im Sommersemester mit dem Master beginnen konnten, auch wenn noch Prüfungen im Bachelor offen sind. Für das kommende Wintersemester wird diese Regelung fortgeführt.
- Der Rechnerpool des PC-Labors am Wilhelm-Seelig Platz 1 wurde in den Semesterferien vollumfänglich mit neuen Rechnern ausgestattet, worauf bereits aktuell z.B. im Rahmen von Abschlussarbeiten remote zugegriffen wird.

In Kürze werden wir weitere Verbesserungen der aktuellen Situation umsetzen:

- Wir erarbeiten derzeit geeignete Prüfungsformate für das Sommersemester und die Nachholprüfungen des Wintersemesters.
- Wir werden kurzfristig eine Ausleihe der Literatur aus der Fachbibliothek ermöglichen, zusätzlich zum bereits erweiterten Angebot an digitalen Zeitschriften und Büchern.
- Auch nach der Rückkehr zur Präsenzlehre wird das Institut Erfahrungen und Elemente aus der digitalen Lehre nutzen, um mit neuartigen Lehr- und Lernformen (interaktive Elemente, Blended Learning, digitale Lehre, Flipped Classrooms, Modulform, empirisches Projekt) zum Lernerfolg beizutragen.

Wir, die Professorinnen und Professoren sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, arbeiten aus dem Home-Office auch an langfristigen Maßnahmen weiter, um die Situation in unseren Studiengängen kontinuierlich zu verbessern:

Künftige Verbesserungen des Lehrangebots

- Im Zuge der derzeitigen Weiterentwicklung der Studiengänge wird es zu einer deutlichen Ausdehnung der Wahlmöglichkeiten im Bachelorstudium kommen. Ebenso wird die neue Fachprüfungsordnung es ermöglichen, dass Studierende durch die belegten Wahlkurse eigene Schwerpunkte im Bachelor bilden können, die im Zeugnis ausgewiesen werden.
- In Zukunft soll zudem ein stärkerer empirischer Fokus im Bachelor ermöglicht werden, indem Studierende in Teams empirische Projekte durchführen und so forschungsbasierte Lehre in praktischer Anwendung erfahren können (u.a. im neu geschaffenen Experimentallabor des Instituts).
- Durch die Einrichtung der drei neu geschaffenen Professuren ‚Personal und Organisation‘, ‚Service Analytics‘ und ‚Unternehmensrechnung und Unternehmensbesteuerung‘ wurde das Angebot an Lehrveranstaltungen im BWL-Wahlbereich deutlich erweitert. Das Wahlangebot im BWL Bachelor wurde so auch um einige englischsprachige Module erweitert und die Kompetenz in der datenbasierten und evidenzbasierten Betriebswirtschaft wurde gestärkt.
- Im Master werden zukünftig Möglichkeiten geschaffen, die gewählten Spezialisierungen noch weiter durch Kurse anderer Schwerpunkte zu ergänzen und anzureichern, um eine weitere Individualisierung zu erreichen. Auch im Masterstudiengang werden zunehmend englischsprachige Module sowie englischsprachige Masterarbeiten angeboten.
- Aktuell laufen weitere Besetzungsverfahren und es soll u.a. eine Juniorprofessur ‚Digitales Marketing‘ eingerichtet werden, um die bereits breiten Aktivitäten zur Digitalisierung weiter auszubauen. Neue Professuren werden dadurch das (englischsprachige) Lehrangebot weiter bereichern.
- Das Angebot an Auslandsaufenthalten mit Universitäten weltweit und in Europa, bis hin zu Joint- und Double Degree Programmen wird weiter ausgebaut.

Verbesserung der Studiensituation

- Die Seminarräume im Westring 425 sollen mittelfristig renoviert und technisch besser ausgestattet werden. Eine Einrichtung von Coworking Spaces im Foyer des Westrings 425 wird derzeit geprüft, um Studierenden außerhalb von Lehrveranstaltungen bessere Bedingungen zum gemeinsamen Lernen zu ermöglichen.
- Die Fachbereichsbibliothek wird mittelfristig in ein neues Gebäude umziehen. Bei der Planung dieses Gebäudes wird verstärkt auf die Einrichtung modern ausgestatteter Einzel- und Gruppenarbeitsplätze für Studierende geachtet. Es entsteht für Sie ein attraktiver Lernort in unmittelbarer Nähe zum Institut!
- Die WiSo-Fakultät hat ein Experimentallabor eingerichtet, welches sowohl in der Forschung als auch in der Lehre intensiv genutzt wird. Dazu werden neue Lehrformate entwickelt.
- Es wurden neue Beratungsangebote etabliert (beispielsweise zur Unterstützung beim Übergang vom Bachelor- in das Masterprogramm und zur Beratung von und für Auslandsaufenthalte) und es werden Angebote zum intensiven Dialog zwischen den Wissenschaftlern und den Studierenden entwickelt.
- Die Zusammenarbeit mit der Unternehmenspraxis wurde und wird deutlich ausgebaut, sodass beispielsweise zahlreiche Seminare in Kooperation mit Unternehmen stattfinden, Praktiker zu Gastvorträgen eingeladen werden (Reihe ‚Alumni im Dialog‘), Studierende aktiv mit Gründern im Rahmen des Zentrums für Entrepreneurship zusammenarbeiten und ein intensiver Austausch mit der Praxis in gemeinsamen Veranstaltungen gefördert wird.

Wir sind davon überzeugt, dass diese Maßnahmen zu einer nachhaltigen Verbesserung der Studiensituation unserer Studierenden im Bachelor und Master führen und Ihnen eine noch stärkere Akzentsetzung im Rahmen Ihres Studiums ermöglichen. Natürlich ist diese Liste nicht abschließend, da alle Professuren des Instituts für BWL kontinuierlich und intensiv an Verbesserungen der Studiensituation und des Studienangebots arbeiten. Zudem freuen wir uns über weitere konstruktive Anregungen durch die Studierenden. Sie finden die Kontaktdaten der entsprechenden Professuren unter: <https://www.bwl.uni-kiel.de/de/professuren>

Bleiben Sie gesund!

Ihr Institut für Betriebswirtschaftslehre